

2. Februar 2005

„Sozialer Markt“ in St. Pölten eröffnet

Günstige Einkaufsmöglichkeiten für sozial Schwächere

Günstige Einkaufsmöglichkeiten für sozial Schwächere bietet der so genannte Soziale Markt (SOMA), der heute offiziell von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in St. Pölten in der Linzerstraße 25 eröffnet wurde. SOMA übernimmt Waren, die beispielsweise wegen Transportbeschädigungen, Fehletikettierungen oder zu geringer Ablaufrist am freien Markt nicht verkauft werden. Der Sozialmarkt in St. Pölten versorgt bereits 200 Kunden. Das Projekt hat auch eine günstige Auswirkung auf den Arbeitsmarkt: Es wurden sechs Arbeitsplätze in St. Pölten geschaffen, weitere Filialen sollen in anderen Städten wie Wiener Neustadt oder Baden entstehen. Das Land Niederösterreich fördert dieses Projekt mit insgesamt rund 130.000 Euro.

„Lebensmittel sollen nicht vergeudet oder gar vernichtet werden. Der bewusste Umgang mit Nahrungsmitteln und Konsumgütern ist ein wichtiger Wert in unserer schnelllebigen Konsumgesellschaft“, so Bohuslav. Für viele Menschen bedeute es eine große Hilfe im Alltag, qualitativ hochwertige Waren günstig einkaufen zu können. Ziel des Landes sei es, auch sozial Schwächere bestmöglich zu unterstützen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at